

Besoffen vor Gier

Besoffen vor Gier

Du weißt nicht, wie besoffen ich bin,
wie verrückt und maßlos,
wie gierig ich dich betrachte,
deinen Körper verschlinge.

Du weißt nicht, was ich fühle,
wenn ich sehe, wie du dein Hemd
weit über deine Hüften hebst
und mit dem prallen Hintern wackelst.

Du weißt nicht, wie ich leide
wie sehr ich mich beherrschen muss,
um mich nicht auf dich zu stürzen
und dich stehend zu lieben.

Du weißt nicht, wie ich verzweifle,
weil das alles nur Einbildung ist,
und dein Bild sofort verschwindet,
wenn ich genau das tun will.

© **Yupag hinasky**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)